

Protokoll

über den 39. ordentlichen Landessporttag des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. (LSB)
am 22. November 2014 in Celle

TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung

Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach eröffnet um 10:30 Uhr den 39. Landessporttag.

Er begrüßt für das Präsidium und die Geschäftsleitung des LSB die Delegierten, Gäste und Ehrenmitglieder, insbesondere die Gastredner, den Vizepräsidenten des Niedersächsischen Landtages, Karl-Heinz Klare, den Präsidenten des DOSB, Alfons Hörmann, den Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport, Stephan Manke und den Oberbürgermeister der Stadt Celle, Dirk-Ulrich Mende.

Nach einigen einleitenden Worten stellt Dr. Umbach die ordnungsgemäße Einberufung des Landessporttages 2014 fest. Der Termin wurde den Mitgliedern in der August-Ausgabe des LSB-Verbandsjournals bekannt gegeben. Die Einberufung unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte fristgemäß in einer Sonderausgabe des LSB-Verbandsjournals. Dr. Umbach gibt bekannt, dass von der gesamten Veranstaltung ein Ton-Mitschnitt erstellt wird. Auf Nachfrage werden dagegen keine Einwände erhoben.

Nach einigen einführenden Worten stellt Dr. Umbach die folgende Tagesordnung zur Abstimmung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Grußworte
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Wahl des Tagungspräsidiums und des Wahlausschusses
5. Bericht des Präsidiums
- Pause
6. Verabschiedung der Jahresrechnung 2013
7. Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015
9. Bericht der Haushaltskommission
10. Entlastung des Präsidiums

11. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- 11.1 Antrag des Hauptausschusses auf Satzungsneufassung
- 11.2 Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen
12. Wahl des Präsidiums
- Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten
- Wahl der vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten

bzw. bei nicht erfolgter Satzungsneufassung unter TOP 11

- Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten
- Wahl der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten „Bildung“
- Wahl der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten „Sport und Organisationsentwicklung“

13. Beschlussfassung über Anträge
14. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig von den anwesenden Delegierten angenommen.

Dr. Umbach bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter im Sport, die in den vergangenen zwei Jahren verstorben sind, von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle würdigt er die Verdienste und den großen persönlichen Einsatz des LSB-Ehrenmitgliedes Harald Bertram.

Im Weiteren sprach Dr. Umbach zu folgenden Themenbereichen:

- Bitte des LSB-Präsidiums an alle Verantwortlichen in niedersächsischen Sportvereinen, Flüchtlingen und Asylsuchenden die Möglichkeit der Teilnahme an Vereinsaktivitäten einzuräumen; der LSB hat dafür mit der ARAG-Sportversicherung eine Vereinbarung getroffen, nach der alle Flüchtlinge und Asylsuchende bei der allgemeinen Sportausübung in unseren Sportvereinen unfall- und haftpflichtversichert sind
- Auswirkungen der Entwicklungen im Ganztags schulbereich auf den Vereinssport und die Probleme bei der Mitarbeit der Vereine für das Ganztagsangebot
- Entwicklungen und Problemstellungen im Nachwuchsleistungssport
- die Situation der Sportförderung in Niedersachsen, sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Ebene

TOP 2 – Grußworte

Es folgen die Grußworte der Gäste, gesprochen durch:

- Karl-Heinz Klare als Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages für die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen
- Stephan Manke als Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport für die Landesregierung
- Dirk-Ulrich Mende als Oberbürgermeister der Stadt Celle
- Alfons Hörmann als Präsident für den Deutschen Olympischen Sportbund

Präsident Dr. Umbach dankt allen Gastrednern und überreicht ein kleines Geschenk.

TOP 3 – Feststellung der Anwesenheit

Dr. Umbach gibt die Zahl der Stimmberechtigten an. Von den nach § 14 der Satzung des LSB möglichen 377 stimmberechtigten Delegierten sind insgesamt 318 anwesend. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Sportbünde	177 von 199
LFV	128 von 165

Präsidium	7 von 7
Vorstand Sj Nds.	2 von 2
Ehrenmitglieder	4 von 4
insgesamt	318 von 377

TOP 4 - Wahl des Tagespräsidiums und des Wahlausschusses

Als Versammlungsleiter wird einstimmig der Vorsitzende des Kreissportbundes Hildesheim, Frank Wodsack, gewählt. Zur Beisitzerin bzw. zum Beisitzer werden einstimmig Bianca Grewe, Sportjugend Heidekreis und Hartmut Ostermann, Kreissportbund Celle, gewählt.

Für den Wahlausschuss werden einstimmig der Sprecher der LSB-Haushaltskommission, Herr Ingo Herlitzius, Frau Sigrid Müller, Geschäftsführerin des KSB Celle sowie der Mitarbeiter der LSB-Revision, Herrn Christian Trapper, gewählt.

TOP 5 - Bericht des Präsidiums

Prof. Umbach ergänzt mündlich den vorliegenden schriftlichen Bericht des Präsidiums. Er geht dabei ausführlich auf den Haushaltsplan 2015 einschließlich der geplanten Nachtragsverabschiedung durch das Präsidium und die aktuelle Beratung und Diskussion innerhalb des LSB über mögliche bauliche Maßnahmen in der Bildungsstätte Clausthal-Zellerfeld ein.

In der anschließenden Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

- Pause -

TOP 6 – Beschlussfassung über die Verabschiedung der Jahresrechnung 2013

Joachim Homann erläutert kurz die schriftlich auf den Seiten 32-40 der Tagungsunterlagen vorliegende Jahresrechnung. In der Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 7 - Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird einstimmig auf 1,5 Mio. € festgesetzt.

TOP 8 – Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2015

Herr Homann ergänzt mündlich den in den Tagungsunterlagen auf den Seiten 42–48 enthaltenen schriftlichen Haushaltsplan 2015 einschließlich der geplanten Verwendung der Finanzhilfemittel gemäß § 3.Abs. 2 NSportFG. In der Aussprache zum TOP wird das Wort nicht gewünscht.

Der Haushaltsplan 2015, der

**im ordentlichen Haushalt mit
im außerordentlichen Haushalt mit**

**9.230.540,00 € und
36.338.868,00 €**

abschließt, wird einstimmig bei einer Enthaltung verabschiedet.

TOP 9 - Bericht der Haushaltskommission

Das Mitglied der Haushaltskommission, Ingo Herlitzius, ergänzt den schriftlichen Bericht und stellt diesen zur Diskussion. Dazu wird das Wort nicht gewünscht. Er empfiehlt die Entlastung des Präsidiums in TOP 10.

TOP 10 – Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag der Haushaltskommission wird das Präsidium des Landessportbundes einstimmig entlastet.

TOP 11 - Beschlussfassung über Satzungsänderungen

TOP 11.1 Antrag des Hauptausschusses auf Satzungsneufassung

Der Versammlungsleiter übergibt das Wort an Dr. Umbach. Dieser stellt in seiner kurzen Rede die mit der Neufassung beabsichtigten Veränderungen der Führungs- und Gremienstruktur dar.

Alle vorliegenden Anträge auf Neufassung bzw. Änderung der Satzung des LandesSportBundes Niedersachsen sind gemäß § 15 der Satzung fristgerecht gestellt und 4 Wochen vor dem Landessporttag in der Sonderausgabe des LSB-Verbandsjournals veröffentlicht worden. Die Anträge sind allen gemeldeten Delegierten zusammen mit den Unterlagen zugegangen. Gemäß § 14 Ziff. 3.4 Satz 4 der Satzung müssen 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten einer Satzungsänderung zustimmen.

Sodann macht der Versammlungsleiter die neu gefasste und geschriebene Satzung zum Gegenstand der Versammlung. Er schlägt vor, die Satzungsänderungsanträge des Präsidiums (TOP 11.2) gleich hier in der Debatte zum TOP Satzungsneufassung mit zu behandeln.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Sodann erfolgte die Aussprache zum TOP. In deren Ergebnis beschließt die Versammlung mehrheitlich, folgende Änderungen gegenüber dem vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Satzungsneufassungstext:

1. § 2 wird wie folgt gefasst (Änderungen hervorgehoben)

§ 2 Zweck, Grundsätze und Aufgaben des LSB

1. Zweck des LSB ist die **Förderung des Sports durch die** Betreuung seiner Mitglieder und die Vertretung der gemeinsamen Interessen.
2. Der LSB wirkt für die Einheit im Sport und für seine ideellen Werte.
3. Für den LSB ist die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern eine ständige Aufgabe und Verpflichtung.
4. Der Vereinszweck wird insbesondere erreicht durch
 - 4.1 Förderung und Entwicklung des Sports für alle,
 - 4.2 Vertretung des Sports in der Öffentlichkeit und Wahrnehmung seiner Interessen gegenüber Parlamenten, staatlichen und kommunalen Stellen,
 - 4.3 Aus- und Fortbildung von Führungskräften, Übungsleiterinnen und Übungsleitern,
 - 4.4 Förderung der Vereinsarbeit,
 - 4.5 Förderung der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit sowie der außerschulischen Jugendbildung insbesondere durch seine Sportjugend, die „Sportjugend Niedersachsen“,
 - 4.6 Förderung des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens,
 - 4.7 Schaffung, Förderung und Unterhaltung sozialer Einrichtungen sowie Durchführung und Unterstützung sozialer Arbeit im Bereich des Sports,
 - 4.8 Förderung des Behindertensports,
 - 4.9 Förderung des Sportstättenbaus,
 - 4.10 Gewährleistung eines Versicherungsschutzes,
 - 4.11 Förderung der Zusammenarbeit der Landesfachverbände,
 - 4.12 Durchführung regionaler Sportkonferenzen
5. Zentrale Grundlage und ideelle Basis des Handelns des LSB ist das Leitbild „Mittendrin – in unserer Gesellschaft“.
6. Der LSB ist parteipolitisch neutral. Er vertritt die Grundsätze religiöser, ethnischer und weltanschaulicher Toleranz.
7. **Der LSB bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und tritt allen rassistischen, antisemitischen und extremistischen Bestrebungen und Aktivitäten entschieden entgegen.**
8. Der LSB verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.

- 9.** Der LSB unterstützt Strukturen und Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbetrug und jeder Form von Manipulation im Sport.
- 10.** Zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern ist bei allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen die jeweils spezifische Situation von Frauen und Männern ausdrücklich zu beachten.
- 11.** Der LSB ist Träger des Olympiastützpunktes Niedersachsen. Er betreibt das Sportinternat am Olympiastützpunkt, das Lehr- und Bildungszentrum „Akademie des Sports“, Ferienlager, Stätten der Jugendbildung und ähnliche Einrichtungen.
- 12.** Der LSB setzt sich für eine sozial gerechte, dauerhaft umweltverträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung im Sinne der Agenda 21 ein.

3. § 3 Ziff. 2

§ 3 Ziff. 2 wird um einen Satz 4 ergänzt:

...2. Der LSB ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des LSB dürfen nur zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden. Mitglieder des Vereins, die als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 51 ff. AO anerkannt sind, dürfen nach den Vorgaben des § 58 Nr. 2 AO Zuwendungen aus Vereinsmitteln erhalten.

4. § 9 Ziff. 2 Satz 2

§ 9 Ziff. 2 Satz 2 würde wie folgt ergänzt

„...Darüber hinaus sind die ordentlichen Mitglieder und die Mitglieder mit besonderem Status verpflichtet, ihre Vereinsmitglieder den jeweiligen Landesfachverbänden, in denen sie Mitglied sind zuzuordnen...“

5. § 14 Ziff. 1

§ 14 Ziff. 1. wurde wie folgt ergänzt:

„1. Zusammensetzung und Stimmrecht

Die den Mitgliedern in Angelegenheiten des LSB satzungsgemäß zustehenden Rechte werden auf dem Landessporttag als oberstem Organ des LSB durch Beschlussfassung der anwesenden Stimmberechtigten wahrgenommen. Beginnend ab dem Jahr 2014 werden in den Jahren, in denen die vom Landessporttag zu wählenden Präsidiumsmitglieder turnusgemäß zur Wahl stehen – die Wahlperiode beträgt gemäß § 15 Ziff. 1.2 vier Jahre – Delegierte durch die Sportbünde und Landesfachverbände entsandt (Wahl Landessporttag). Bei allen anderen Landessporttagen werden die Sportbünde und Landesfachverbände durch ihre Vorsitzenden (eine Vertretung ist möglich) vertreten, wobei sich an der Stimmenzahl nichts ändert, d.h. diese haben so viele Stimmen, wie gemäß Stimmenschlüssel nach Ziff. 2 auf die von Ihnen vertretene Organisation entfallen...“

6. § 18 Ziff. 2

- Vorschlag Hauptausschuss -

„Aufgabe des Wirtschaftsbeirats ist die Beratung des Präsidiums in grundsätzlichen wirtschaftlichen Fragestellungen wie z.B. der mehrjährigen Haushaltsplanung, der Finanzplanung vor Verabschiedung des Haushaltes, des Gebäudemanagements oder zu Beteiligungen und Investitionen.

- in neu -

Aufgabe des Wirtschaftsbeirates ist die Beratung **der vom Vorstand zu erstellenden Haushaltspläne, Jahresrechnungen und Nachtragshaushaltspläne, sowie die Beratung über Beteiligungen und Investitionen sowie des Gebäudemanagements. Er unterbreitet dem Präsidium entsprechende Vorschläge.**

7. § 19 Ziff. 2 Satz 3

§ 19 Ziff. 2 Satz 3 wird wie folgt ergänzt:

„...Zusätzlich zu diesem mitgliederbezogenen Beitrag ist von den ordentlichen Mitgliedern **und den Mitgliedern mit besonderem Status** für die gemäß § 9 Ziff. 2 Satz 3 im Rahmen der Bestandserhebung keinem Landesfachverband zugeordneten Vereinsmitglieder ein weiterer Beitrag zu bezahlen über dessen Höhe ebenfalls der Landessporttag beschließt.

8. § 31 Ziff. 2

§ 31 Ziff. 2 wird wie folgt abgeändert:

2. Bei Auflösung oder Aufhebung des LSB oder bei Wegfall **steuerbegünstigter Zwecke** seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen an das Land Niedersachsen, das es unmittelbar und ausschließlich für Zwecke im Rahmen der Förderung des freien Sports zu verwenden hat.

Ferner wird von der Versammlung eine Änderung in § 15 Ziff. 1 diskutiert, die die Stellung des Vorstands im Präsidium betrifft. Der Vorschlag, dass der Vorstand dem Präsidium ohne Stimmrecht angehören soll, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Sodann stellt der Versammlungsleiter die gesamte Satzungsneufassung zur Abstimmung.

Beschlossen wurde bei einer Gegenstimme und 14 Enthaltungen:

Die vorliegende Neufassung der Satzung wird angenommen.

Die beschlossene Satzung ist diesem Protokoll als Anlage angefügt.

TOP 11.2 Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen

Entfällt, wegen Behandlung in TOP 11.1.

TOP 12 - Wahl des Präsidiums

Der Versammlungsleiter gibt die einschlägigen Regularien der Wahl bekannt und verfährt nach dem festgelegten Wahlablauf. Es wird nach § 14 Ziff. 5 in Verbindung mit § 15 Ziff. 1 der neuen LSB-Satzung gewählt. Danach steht zunächst die Präsidentin bzw. der Präsident zur Wahl. Für diese Position liegt ein rechtzeitig gemäß § 14 Ziff. 5.1 Satz 1 und 2 der LSB-Satzung eingereicherter Vorschlag vor.

Für das Amt des Präsidenten ist Dr. Wolf-Rüdiger Umbach zu Wahl vorgeschlagen.

Als Präsident wird Dr. Wolf-Rüdiger Umbach einstimmig gewählt.

Auf Nachfrage erklärt sich Dr. Wolf-Rüdiger Umbach bereit, die Wahl anzunehmen.

Für die vier zu wählenden Vizepräsidentinnen- bzw. Vizepräsidentenpositionen liegen insgesamt vier Wahlvorschläge vor, die allesamt in der durch die Satzung vorgegebenen Frist eingegangen sind. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

Herr Joachim Homann
Frau Dr. Hedda Sander
Herr Thorsten Schulte
Frau Gabriele Wach

Die Wahl für alle vier Positionen erfolgt einzeln. Danach werden alle vier vorgeschlagenen Personen mit folgendem Abstimmungsergebnis gewählt:

Herr Joachim Homann	einstimmig
Frau Dr. Hedda Sander	einstimmig
Herr Thorsten Schulte	einstimmig bei einer Enthaltung
Frau Gabriele Wach	einstimmig

Auf Nachfrage erklären sich alle vier Gewählten bereit, die Wahl anzunehmen.

TOP 13 – Beschlussfassung über Anträge

Anträge wurden nicht gestellt.

TOP 14 - Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Dr. Umbach dankt dem Tagungspräsidium und dem Wahlausschuss für die fachlich gute Arbeit und die zügige Leitung. Er dankt den Delegierten für die konstruktive Beratung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Organisation der Veranstaltung.

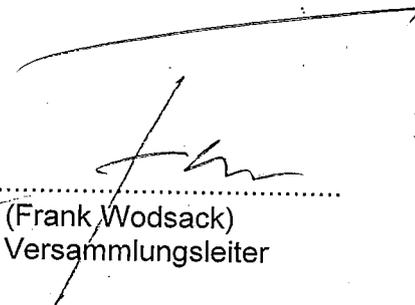
Das Tagungspräsidium bedankt sich – nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab - beim Wahlausschuss für dessen Arbeit, für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Mitarbeit der Delegierten.

Präsident Dr. Umbach schließt den 39. Landessporttag um 14.30 Uhr mit verabschiedenden Worten.

Hannover, den 22. November 2014



.....
(Dr. Wolf-Rüdiger Umbach)
Präsident



.....
(Frank Wodsack)
Versammlungsleiter



.....
(Torsten Sorge)
Protokollführer

Anlage

LSB-Satzung in der unter TOP 11.1 beschlossenen Fassung